



Gemeinsame Pressemitteilung

8. März 2019

Gesundheitsförderung für Arbeitslose: Kooperation zwischen Arbeitsagentur, AOK Plus und Chemnitz Vital wird weiter ausgebaut

Am Mittwoch (6. März 2019) trafen sich die Bündnispartner von Arbeitsagentur Chemnitz, AOK Plus und der Chemnitz Vital GmbH. Nach mehr als einem Jahr Kooperation soll das Gesundheitsprojekt für Arbeitslose fortgeführt und weiter ausgebaut werden.

Seit Februar 2018 erproben die Arbeitsagentur, die AOK Plus und die Chemnitz Vital GmbH ein Gesundheits-Projekt für arbeitslose Chemnitzer. Grundlage ist das bundesweite Modellprojekt des Spitzenverbands gesetzlicher Krankenversicherung (GKV) und der Bundesagentur für Arbeit (BA). Innerhalb von acht Wochen können sich Arbeitslose einmal wöchentlich ausprobieren und sich kostenfrei den Themen Bewegung, Entspannung und Ernährung zuwenden. Gemeinsam mit Trainern der Chemnitz Vital GmbH finden Aktivitäten wie Nordic Walking, Rückentraining, gemeinsame Kochkurse oder Autogenes Training statt. Speziell abgestimmt auf die Teilnehmer und mit dem Ziel, das eigene Gesundheitsverhalten zu stärken.

„Wir wollen erwerbslose Menschen nachhaltig mit Angeboten zur Gesundheitsförderung erreichen und damit ihre Chancen auf den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt erhöhen. Informationen über präventive Angebote der gesetzlichen Krankenkassen sollen künftig verstärkt in die Beratungen der Arbeitsvermittler einbezogen werden“, äußert Gunter Friedel, Geschäftsführer der Arbeitsagentur Chemnitz.

„Einmalig ist, dass sich die Teilnehmer im Projekt in verschiedenen Aktivitäten ausprobieren können. Möchte jemand regulär einen Kurs besuchen, muss sich dieser für eine Tätigkeit entscheiden. Manchmal ohne zu wissen, ob das wirklich etwas für ihn ist. Wir geben verschiedene Optionen mit dem Ziel, dass die Teilnehmer etwas für sich entdecken, dass sie danach regelmäßig fortführen“, erklärt Thorsten Reichelt, Inhaber der Chemnitz Vital GmbH.

Teilnehmer waren bisher vorwiegend Personen über 50 Jahre und Saisonarbeiter, die einen guten Ausgleich zur körperlichen Arbeit finden konnten. In Zukunft sollen auch junge Leute davon profitieren.

„Eine gesunde Lebensweise und sportlicher Ausgleich spielen in jedem Alter eine Rolle. Deshalb sollen künftig auch Personen unter 25 Jahren angesprochen werden. Es geht darum, das Gesundheitsbewusstsein zu stärken und in die eigenen Hände zu nehmen. Hierfür bieten alle Akteure einen gelungenen Rahmen,“ äußert Jörg Herzog, Leiter des Gesundheitscenters der AOK Plus Chemnitz.



Der nächste Kurs startet am 27. März 2019. Arbeitslose, die Interesse haben, können sich an die Ansprechpartnerin der Arbeitsagentur wenden:

Anke Pollack

Chemnitz.BCA@arbeitsagentur.de

Tel. (0371) 567 1124

Hintergrundinformationen:

Das GKV-Bündnis für Gesundheit ist die gemeinsame Initiative der gesetzlichen Krankenkassen zur Weiterentwicklung und Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Das Projekt zur Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung geht zurück auf ein 2014 entwickeltes und an sechs Standorten erprobtes Modellprojekt des GKV-Spitzenverbandes und der Bundesagentur für Arbeit (BA). Aufbauend auf den gewonnenen Erfahrungen wurde der Ansatz seit 2016 im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit weiterentwickelt. Das Projekt wird von der Krankenkassengemeinschaft sowie den Jobcentern und Arbeitsagenturen entsprechend ihrer jeweiligen Zuständigkeit finanziert.